

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 19 (1967)
Heft: 9

Rubrik: Kurzbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Oskars für 1966

Die Filmakademie in Hollywood hat folgende Filme und Filmschaffende ausgezeichnet:

Bester Schwarzweiss-Film: «Wer hat Angst vor Virginia Woolf?»

Bester Farbfilm: «A man for all Seasons» (bei uns noch nicht gelaufen)

Bester Dokumentarkurzfilm: «Wild Wings» (GB)

Bester Dokumentarfilm: «The War Game»

Bester Kurzfilm: «A year towards to-morrow»

Beste Regie im Schwarzweissfilm: «Wer hat Angst vor Virginia Woolf?»

Beste Regie im Farbfilm: «Phantastische Reise»

Bester Film in einer Fremdsprache: «Un homme et une femme» (FR)

Beste Inszenierung: «A man for all Seasons» von Fred Zinnemann

Bester Darsteller: Paul Scofield in «A man for all seasons»

Beste Darstellerin: Elisabeth Taylor in «Wer hat Angst vor Virginia Woolf?»

Daneben wurden noch eine Anzahl von Nebenleistungen ausgezeichnet.



Neueste Aufnahme von Chaplin nach der umstrittenen Premiere seines letzten Films «Die Gräfin von Hongkong».

Diese Besprechungen können auch auf Halbkarton separat bezogen werden. Abonnementszuschlag Fr. 4.—, vierteljährlicher Versand. Bestellungen mit Postkarte bei der Redaktion.

Der Himmel auf dem Kopf

(Le ciel sur la tête)

Produktion: Frankreich, 1965 — Regie: Yves Ciampi — Besetzung: Marcel Bozguif, Bernh. Fresson — Verleih: Imperial
Intelligenter Unterhaltungsfilm über einen erdfremden Satelliten, der bei uns landen möchte. Die grundsätzlichen Fragen sind nicht bewältigt, doch ist er sauber gemacht. — Ausführliche Kritik FuR, 18. Jahrgang, Nr. 1, Seite 1

Die 27. Etage

(Mirage)

Produktion: USA, 1965 — Regie: Ed. Dmytryk — Besetzung: Gregory Peck, Diane Baker, Walter Matthau — Verleih: Universal
Kriminalfilm für etwas gehobene Ansprüche. Geschickt gemacht, ohne Aussage. Grosser Preis von San Sebastian. — Ausführliche Kritik FuR., 18. Jahrgang, Nr. 1, Seite 2

Der Mann mit dem Buick

(L'Homme à la Buick)

Produktion: Frankreich, 1966 — Regie: Grangier — Besetzung: Fernandel, Danielle Darrieux — Verleih: Royal

Fernandel als bescheidenes Haupt einer Bande von Juweliendieben. Flach und langatmig erzählt, ohne Höhepunkte und Pointen.

La grande vadrouille

Produktion: Frankreich, 1966 — Regie: Gérard Oury — Besetzung: Bourvil, L. de Funès, Terry Thomas, Marie Dubois — Verleih: Ideal

Kriegsschwank über die Kämpfe in Frankreich. Die lächerlichen deutschen Soldaten und Nazis und Gestapos werden durch immer neue schlaue Einfälle der Gegner überspielt und getäuscht. Peinliche Verharmlosung und Verulung des blutigen und mörderischen Geschehens im Weltkrieg II, das nur als Stoff für Schwanksituationen erhalten muss.

Giulietta und die Geister

(Giulietta degli spiriti)

Produktion: Italien, 1965 — Regie: Federico Fellini — Besetzung: Giulietta Masina, Sandra Milo, Mario Pisu, Valentina Cortese, Sylvia Coscina — Verleih: Sadfi

Eine durch Untreue ihres Gatten zutiefst erschütterte Frau findet wieder ihr Selbstvertrauen und ihre Befreiung durch mehrfache Versuchungen hindurch, indem sie die Folgen falscher Erziehung abstreift. Spielerisch-satirisch, mit den Mitteln einer phantastischen Stilisierung erzählt, Schönheit und Ironie grossartig verbindend.

Ausführliche Kritik FuR, 18. Jahrgang, Nr. 2

Die französische Ehe

(Le tonnerre de Dieu)

Produktion: Frankreich, 1965 — Regie: Denys de la Patellière — Besetzung: Jean Gabin, Michèle Mercier, Lili Palmer, Rob. Hossein — Verleih: Comptoir

Ein kinderloser Tierarzt stillt seine Sehnsucht nach einer Tochter, indem er ein unglücklich-zweifelhaftes Mädchen aufnimmt und sich für es einsetzt, bis er glücklicher Grossvater werden kann. Mit Gabin nuancenreich gespielt, macht der Film doch den Eindruck eines modernen, mit der Wirklichkeit nicht zu vereinbarenden Märchens.

Ausführliche Kritik FuR, 18. Jahrgang, Nr. 2, Seite 3

Das Liebeskarussell

Produktion: Deutschland/Oesterreich, 1965 — Regie: Rolf Thiele, Alfred Weidenmann, A. v. Ambesser — Besetzung: Catherine Deneuve, Anita Eckberg, Gert Fröbe, Heinz Rühmann.

Schlechter Frivolitätenfilm, der Sex aus allen Zusammenhängen reisst und es nur um seiner selbst willen präsentiert, dazu noch mit Scheinmoral. Auch schnell und schlecht gestaltet. — Ausführliche Kritik FuR, 18. Jahrg., Nr. 2, Seite 3